

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
für eine Anstaltsärztin / einen Anstaltsarzt
bei der JVA Hövelhof

(Stand 18.06.2020)

A. Stellenbeschreibung

I. Funktionsbezeichnung

Anstaltsärztin / Anstaltsarzt bei der JVA Hövelhof

II. Besoldung

Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 13 bis A 16 LBesO A (Laufbahngruppe 2.2) bzw. dem Tarifvertrag für Ärzte (TV-Ä) - je nach den persönlichen Voraussetzungen - zugeordnet.

III. Beschreibung der Behörde

Die offene Jugendstrafanstalt Hövelhof ist zuständig für die Vollstreckung von Jugendstrafen an männlichen Gefangenen im Alter von 18 bis 24 Jahren, die durch ein Gericht in Nordrhein-Westfalen rechtskräftig zu Jugendstrafe verurteilt worden sind und die ihren Wohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Nordrhein-Westfalen haben. Sie müssen sich vor Strafantritt auf freiem Fuß befinden und für den offenen Vollzug geeignet sein. Ausgenommen davon sind Straftäter, die wegen Sexualstraftaten verurteilt worden sind. Die Vollstreckung dieser Strafen erfolgt in Einrichtungen des geschlossenen Jugendstrafvollzuges.

Die Anstalt ist ferner zuständig für Gefangene von 18 bis 24 Jahren, die nach Feststellung der Eignung für den offenen Vollzug aus Einrichtungen des geschlossenen Vollzuges in die Justizvollzugsanstalt Hövelhof verlegt werden.

Junge Gefangene, die ihre Strafe zunächst in einer Anstalt des geschlossenen Jugendstrafvollzuges antreten, können im Verlauf der Strafvollstreckung in die Justizvollzuges antreten, können im Verlauf der Strafvollstreckung in die Justizvollzugsanstalt Hövelhof verlegt werden, wenn sie für die Vollzugsform offener Vollzug geeignet sind.

Die Vollstreckungszuständigkeit der Pflegeabteilung ergibt sich aus der Zweckbestimmung dieser Einrichtung.

B. Aufgaben

Während der Haft ruht nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs V der Leistungsanspruch gegenüber der „Gesetzlichen Krankenversicherung“. Ein vergleichbarer Leistungsanspruch sichert die notwendige, ausreichende und zweckmäßige medizinische Versorgung unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit. Dies beinhaltet auch den Anspruch auf Früherkennungsuntersuchungen, Vorsorgeleistungen, die Versorgung mit Hilfsmitteln sowie umfassende suchtmmedizinische Behandlungsangebote.

Danach hat die Anstaltsärztin / der Anstaltsarzt vorrangig folgende Aufgaben:

- Sicherstellung der medizinischen Versorgung in einer praxisähnlichen ambulanten Tätigkeit der Inhaftierten der Jugendstrafanstalt und der medizinischen Betreuung stationärer Patienten in der Pflegeabteilung - unter Einbeziehung des Justizvollzugskrankenhauses NRW, von Krankenhäusern und von Fachärzten innerhalb und außerhalb des Vollzuges – im Sinne einer hausärztlichen Versorgung
- Beratung der Anstaltsleitung und des von ihr bestimmten Personenkreises in medizinischen Fragen, die Insassen betreffend
- Mitwirkung bei Vollzugsmaßnahmen
- Führung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im medizinischen Bereich in der Funktion als Fachvorgesetzte / Fachvorgesetzter
- Überwachung der Hygiene
- Überwachung der Diätetik,
- Mitwirkung bei allen Fragen der zahnärztlichen Versorgung der Gefangenen,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Justizvollzugsbediensteten,
- Mitwirkung bei Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung,
- Mitwirkung bei der arbeitsmedizinische Betreuung der Gefangenen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Einrichtungen und Institutionen

Ein Team aus qualifizierten Krankenpflegekräften sowie eine modern ausgestattete Ambulanz stehen zur Verfügung.

C. Anforderungsprofil

I. Fachliche Anforderungen

Die Anstaltsärztin / der Anstaltsarzt verfügt über die Approbation als Ärztin / Arzt. Darüberhinaus ist das Vorliegen einer Gebietsbezeichnung erforderlich bzw. sollten die Voraussetzungen für die Erlangung einer Gebietsbezeichnung nahezu erfüllt sein.

Wünschenswert sind Gebietsbezeichnungen als Fachärztin / Facharzt für Allgemeinmedizin oder als Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin. Außerdem sollte die Zusatzbezeichnung Suchtmedizinische Grundversorgung bzw. die Bereitschaft, diese zu erlangen, vorliegen.

Erforderlich sind Kenntnisse in IT-Standard- und -Fachanwendungen und die Bereitschaft, sich in neue Anwendungen einzuarbeiten.

II. Persönliche Anforderungen

Die Anstaltsärztin oder den Anstaltsarzt erwartet eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Führungskompetenz erfordert. Sie benötigen für diese Tätigkeit Organisationsvermögen und Konfliktfähigkeit. Die zu betreuenden Patienten kommen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen, daher sind gute Kommunikationsfähigkeiten eine unabdingbare Voraussetzung für diese Aufgabe.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen gem. § 2 Abs. 3 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Interesse sind Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

Die Leiterin
der Justizvollzugsanstalt Hövelhof
Staumühler Str. 284
33161 Hövelhof

zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen

Frau Dr. Render, Ministerium der Justiz des Landes NRW
Telefon: 0 2 11 / 87 92 400

Herr Dr. Oberfeld
Telefon: 0 52 57 / 986 276
E-Mail: martin.oberfeld@jva-hoevelhof.nrw.de

Herr Geismann
Telefon: 0 52 57 / 986 112
E-Mail: klaus.geismann@jva-hoevelhof.nrw.de

zur Verfügung.